

Im April 2021

GV21: 21. Jahresbericht Genossenschaft SpiezSolar

Sehr geehrte GenossenschafterInnen und Genossenschafter
Liebe Mitglieder der Verwaltung

Nach der GV 2020 findet auch die GV 2021 nicht im gewohnten öffentlichen Rahmen statt.

Im vergangenen Jahr musste eine Sitzung der Verwaltung aufgrund der Pandemie COVID-19 abgesagt werden. Alle anderen Sitzungen der Verwaltung SpiezSolar und der Arbeitsgruppe eMobilität haben online stattgefunden. Die anfängliche Skepsis gegenüber den online Veranstaltungen ist verschwunden. Es freut mich wirklich, wie aktiv und engagiert SpiezSolar ist und dies auch im letzten Jahr war.

Das 21. Geschäftsjahr war für die Genossenschaft SpiezSolar ein gutes Jahr.

Zu den einzelnen Bereichen. Schauen wir zurück.

1. GV 2020

In all den Jahren hat die Generalversammlung öffentlich stattgefunden. Die Verordnung wegen der Pandemie COVID-19 hat dies nicht erlaubt. Die Verwaltung hat entschieden, die Genossenschafterinnen und Genossenschafter postalisch anzuschreiben. Trotzdem ein Erfolg. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben aktiv mitgemacht. Der Rücklauf an Talons war gross; der Adressenstamm konnte Dank dieser Aktion auf dem neusten Stand gebracht werden und sehr zur Freude der Verwaltung: einige GenossenschafterInnen haben sich für die Arbeit der Verwaltung speziell bedankt.

2. Informieren, Beraten und Kontakte pflegen

Uestuehle – 15. August 2020

SpiezSolar hat ein erstes Mal mitgemacht. Es ist wichtig, sich zu zeigen, zu präsentieren, den Dialog und den Kontakt mit der Bevölkerung zu pflegen. Klar, der Standort am Bahnhof war nicht ideal, fernab der Besucherströme, doch .. Fast 20 Personen besuchten den Stand, informierten sich zum E-Auto Sharing Spiez, meldeten sich direkt als Kunden an und zwei Parteien haben sich für eine Dachabklärung und zu einer möglichen Solaranlage informiert.

Solar bauen und nachhaltig leben – Anlass in der Stuckimatte wohnenplus in Steffisburg

Der Anlass Solares Bauen vom November 2019 bewog Heinz Brügger, Brügger Architekten Thun, die Verwaltung von SpiezSolar für ein Mitmachen bei einem möglichen Anlass in der Stuckimatte wohnenplus anzufragen. Die COVID-19 Pandemie streute etwas Unsicherheit – doch letztlich folgte der Startschuss am 12. Juni 20 und am 19. September 20 fand der Anlass statt. Einiges an Arbeit, aber viele zufriedene BesucherInnen in Steffisburg. Das mediale Echo war gross, das Netzwerk konnte gestärkt werden, SpiezSolar wurde in der Region wahrgenommen, und letztlich wird dieser Anlass weitere gemeinsame Aktivitäten auslösen.

Zwei weitere Anlässe konnten nicht durchgeführt werden: Geplant war ein Informationsanlass zum Thema Fotovoltaik in Krattigen/Aeschi und ein Anlass zum Thema Energieautarkie in Spiez.

Im Gegensatz zum vorletzten Jahr waren die Beratungen im 2020 deutlich höher ausgefallen, die Anfragen kamen aus Spiez und der Region.

3. Arbeitsgruppe Mobilität

Das E-Auto Sharing Spiez konnte im Mai 2020 starten, „mieten und losfahren“ ist möglich. Der Renault Zoe von SpiezSolar wird regelmässig ausgemietet, die ersten 7 Monate Betrieb sind auch in den Zahlen erfreulich. Seit anfangs Oktober 2020 kann zusätzlich ein Tesla Model 3 ausgemietet werden. Eine Privatperson aus der Region Luzern ermöglicht dies. Der Betrieb läuft über die Landi, das Service Team macht die Wartung und den Service des Autos. SpiezSolar hat mit dem zweiten Fahrzeug einen weiteren Schritt vorwärts machen können. Der Kundenstamm wächst kontinuierlich (n=66 per Ende Dezember 20), mit 1-2 Neuanmeldungen pro Woche. Es gilt noch festzuhalten, dass die BLS den zweiten Parkplatz für SpiezSolar einige Monate freigehalten hat. Herzlichen Dank an die BLS.

Ein E-Cargobike als weiteres Angebot am Bahnhof Spiez

Nach einem Testtag und vielen Abklärungen wurde ein Elektrolastenfahrrad angeschafft. Dank der finanziellen Unterstützung der Spiezer Agenda21, der Gemeinde Spiez und den Sponsoren Raiffeisen, REVAG und der AXA wird im Frühling 2021 mieten und losfahren möglich. #gemeinsammiteinander wird in Spiez gelebt.

4. Projektskizze Energieregion Thunersee

Bei den Vorbereitungen zum Anlass in der Stuckimatte wohnenplus in Steffisburg haben die Verantwortlichen der Gemeinde Steffisburg nach dem Erfolg von SpiezSolar gefragt: Wie wichtig sind Solargenossenschaften – oder ist es das #gemeinsammiteinander? Diese Frage hat mich motiviert und veranlasst, mehr über die bestehenden Energieregionen in der Schweiz nachzulesen. Daraus ist eine Projektskizze zu einer Energieregion Thunersee entstanden. Es freut mich, dass diese Idee bis anhin gut aufgenommen worden ist und zu Diskussionen und weiteren Aktivitäten führt.

5. Stand Solaranlagen und neue Projekte

Anlage Längenstein 1999/2006

Diese Anlage läuft weiterhin. Ein Wechselrichter hat im letzten Jahr gespukt, was die Stromproduktion im Jahr 2020 merklich verringerte.

Bibliothek 2014

Bereits im Februar 20 hat die Gemeinde Spiez den Kauf der Anlage beschlossen und den Kredit dafür gesprochen. Die Pandemie COVID-19 hat den Verkauf um einige Monate verzögert, letztlich erfolgte der Verkauf per Ende Dezember 2020. Die Verwaltung SpiezSolar freut sich, dass die Anlage nun im Eigentum der Gemeinde Spiez ist. Die Pfusschyn InhaberInnen haben, falls sie es gewünscht haben, das Darlehen und die Zinsen erhalten. Die übrigen GeldgeberInnen haben das Geld weiterhin bei SpiezSolar und wären um weitere Zinszahlungen froh. Es gilt also, ein geeignetes Dach zu finden und die Darlehen in diese neue Anlage zu investieren.

Anlage Garage Schneiter 2012

Diese Anlage läuft gut und ist der finanzielle Motor der Aktivitäten von SpiezSolar. Stand dazu: Die Anlage wurde auf Eigenverbrauch umgestellt, die Prozesse stimmen und eine regelmässige Kontrolle garantiert wichtige Einnahmen.

Neue Anlagen

Die Verwaltung hat im letzten Jahr diverse Abklärungen für mögliche Projekte gemacht. So einfach ist es nicht. Ich bin aber zuversichtlich, dass SpiezSolar eine weitere Anlage bauen wird.

6. Büro, Homepage www.spiezsolar, Newsletter und Soziale Medien

1. Die digitale Ablage ist aufgeräumt und für die Zukunft bereit. Die Prozesse sind gefestigt und stabil.
2. Die Homepage SpiezSolar kommt an, wird regelmässig besucht, und die Aktualität wird positiv beurteilt.
3. Rückmeldungen zum Newsletter gibt es selten; die Anzahl der Empfänger steigt aufgrund der Aktivitäten.
4. Das Mitmachen auf den anderen Kanälen, sozialen Medien, ist wichtig. Das Netzwerk wird grösser und die Präsenz wird ebenfalls geschätzt.

7. Diverses

1. Frau Baggenstoos vom WWF Zürich hat in einem Mail für das Engagement von SpiezSolar gedankt.
2. Die Gemeinde Spiez hat im SpiezINFO Ausgabe September 2020 SpiezSolar wohlwollend erwähnt und darauf hingewiesen, wie die Aktivitäten von SpiezSolar den Prozess von Fotovoltaik auf den öffentlichen Dächern in der Gemeinde Spiez beeinflussten.
3. Christof Ramser, Redaktor beim Berner Landboten hat in einem Artikel im September 20 die Situation zum Solarstrom im Kanton Bern zusammengefasst. Weniger als 5% der Dachflächen sind belegt. *SpiezSolar wird also auch in nächster Zeit aktiv sein müssen.*

Schlusswort: was mich wirklich freut

Syril Eberhart ist vor 10 Jahren mit einem neuen Team gestartet. Einige Wechsel in der Verwaltung gab es, doch die Meisten der Verwaltungsmitglieder sind immer noch dabei, sind aktiv und leisten einen wichtigen Beitrag. Das ist ein gutes Zeichen und freut mich sehr. Ich wünsche mir, dass wir weiterhin mit Elan und Engagement für die Energiestadt Spiez und die Region aktiv sind.

Ich danke der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Ein herzliches Merci an Alle.

Für SpiezSolar
ruedi steuri, Präsident
Im April 2021